

LRT-Flächen-Kennzeichen: (vom Kartierer zu vergeben)	LRT-Nummer: (automatisch erzeugte Nummer, bei Eingabe ins LINFOS nachzutragen)
Dateiname/Nummer Foto: (vom Kartierer zu vergeben)	Dateiname Foto: (eindeutige Bezeichnung entsprechend Vorgabe für Übernahme ins LINFOS)
Datum:	Kartierer:

Mindestanforderungen:

quantitativ:	keine Mindestgröße, mehr als 2 m aus dem Boden ragend
qualitativ: Vorkommen einer charakteristischen Gefäßpflanzenart in Verbindung mit dem Bewuchs mit 2 charakteristischen Moos- oder Flechtenarten, oder von 3 charakteristischen Kryptogamenarten, oder bei Fehlen von Kryptogamenbewuchs Vorkommen von 2 charakteristischen Gefäßpflanzenarten; die Verbuschung darf 70% Deckung nicht überschreiten	

Syntaxa:Asplenium trichomanes-Asplenium
ruta-muraria-Gesellschaft

Potentilletalia caulescentis

Cystopteridetum fragilis

Potentillion caulescentis

Arten (Fettdruck = LRT-kennzeichnende):Deckung (**D**=sehr häufig, bzw. > 20% Deckung; **d**=häufig, bzw. 3-20% Deckung; **z**=weder selten noch häufig; **r**=1-2 Exemplare)**Gefäßpflanzen**

Alyssum montanum

Asplenium ruta-muraria**Asplenium trichomanes****Asplenium viride**

Biscutella laevigata

Campanula rotundifolia

Cardaminopsis petraea**Ceterach officinarum (Asplenium ceterach)****Cystopteris fragilis**

Erysimum crepidifolium

Festuca pallens

Galium pumilum

Hieracium bifidum

Hieracium caesium

Hieracium glaucinum

Hieracium murorum

Hieracium wiesbaurianum

Mycelis muralis

Phyllitis scolopendrium (Asplenium s.)

Sesleria albicans

Solidago virgaurea

Moose

Anomodon longifolius

Anomodon viticulosus

Ctenidium molluscum

Distichium capillaceum

Ditrichum flexicaule

Encalypta streptocarpa

Encalypta vulgaris

Grimmia orbicularis

Grimmia tergestina

Gymnostomum aeruginosum

Gymnostomum viridulum

Homalothecium lutescens

Homalothecium sericeum

Leucodon sciurioides

Metzgeria conjugata

Neckera complanata

Neckera crispa

Orthotrichum anomalum

Orthotrichum cupulatum

Pedinophyllum interruptum

Porella platyphylla

Scapania aspera

Scapania calcicola

Schistidium apocarpum agg.

Seligeria spec.

Thamnobryum alopecurum

Tortella tortuosa

Tortula crinita (= T. intermedia)

Trichostomum spec.

Zygodon viridissimus agg.

Flechten

Bilimbia sabuletorum

Buellia epipolia

Caloplaca decipiens

Caloplaca dalmatica (C. dolomitica)

Caloplaca flavescens

Caloplaca saxicola

Caloplaca teicholyta

Caloplaca variabilis

Circinaria calcarea (Aspicilia c.)

Circinaria contorta (Aspicilia c.)

Collema auriforme

Collema cristatum

Collema multipartitum

Collema tenax

Dermatocarpon miniatum

Lecanora albescens

Lecanora campestris

Leptogium lichenoides

Lobothallia radiosa

Placynthium nigrum

Protoblastenia rupestris

Rinodina bischoffii

Xanthoria candelaria

weitere Arten mit jeweiliger Deckung:

Bewertung des Erhaltungszustandes (A, B, C):

LRT-Flächen-Kennzeichen:

FFH-LRT Code: 8210	Hauptcode/Nebencode (nichtzutreffendes streichen)				
Anteil an Fläche [in %]:					
Wertstufe	A	B	C	Deckg. (%) / Anz. / Text	Bew. A/B/C
Kriterium					
Vollständigkeit der LRT-Habitatstrukturen	hervorragend ausgeprägt	gut ausgeprägt	mittel bis schlecht ausgeprägt		
Vielfalt und Verteilung der Vegetationsstrukturen / Reichtum an Kryptogamen u. Phanerogamen (Artenzahl und/ oder Deckung; beschreiben, Bewertung gutachterlich mit Begründung)	Moose, Flechten, Farne, niedrigwüchsige Gräser und Kräuter				
Exposition und Inklination (beschreiben, Bewertung gutachterlich mit Begründung)	In verschiedenen Ausprägungen vorhanden	nur in wenigen Ausprägungen vorhanden	nur eine Ausprägung vorhanden		
Geländestruktur u. Sonderstandorte (beschreiben, Bewertung gutachterlich mit Begründung)	Rohboden, verschiedene Auflage- und Füllsubstrate (Grobschutt, Feinschutt, Grus, Feinerde), Spalten, Bänder, Absätze, Köpfe, Balmen, Überhänge				
	natürlicherweise hohe Standort- und Strukturvielfalt	natürlicherweise mäßige oder anthropogen leicht verarmte Strukturvielfalt	strukturarme Ausprägungen		
Vollständigkeit des LRT-Arteninventars¹⁾	vorhanden	weitgehend vorhanden	nur in Teilen vorhanden		
Gefäßpflanzenarten	mind. 4 charakteristische Arten, davon mind. 2 LRTkennzeichnende	mind. 3 charakteristische Arten, davon mind. 1 LRTkennzeichnende	mindestens 1 charakt. Gefäßpflanzenart u. 2 charakt. Moos- o. Flechtenarten <u>oder</u> 3 charakt. Kryptogamenarten <u>oder</u> 2 charakt. Gefäßpflanzenarten	Anzahl chA: LRTkZA:	
charakteristische Moosarten	mindestens 11 Arten	mindestens 6 Arten			
charakteristische Flechtenarten	mindestens 8 Arten	mindestens 4 Arten			
Beeinträchtigungen	keine bis gering	mittel	stark		
Abbau/Materialentnahme [betroffener Flächenanteil in %, Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens]	< 5%	5 – 10%	> 10%		
Schädigung durch Substratumlagerung od. direkt der Vegetation, z.B. durch Tritt, Klettern (betroffener Flächenanteil in %)	< 5%	5 – 10%	> 10%		
Verbuschung/Gehölzaufwuchs	Deckung < 10%	Deckung 10 – 40%	Deckung > 40 – 70%		
Änderung traditioneller Belichtung der Felspartien durch Freistellung bzw. zunehmende Beschattung durch Gehölze (gutachterlich mit Begründung)	gering	mittel	stark		
Störungszeiger (Arten nennen, Gesamtdeckung in % schätzen)	kein Auftreten von lebensraumuntypischen Arten (Deckung < 5%)	vereinzelt Auftreten LR-untypischer Arten in geringen Anteilen (Deckung 5–10%)	mehrfaches Auftreten LR-untypischer Arten in größeren Anteilen (Deckung > 10%)		
Begängnis / Frequentierung (gutachterlich mit Begründung)	keine bzw. gelegentliche, geringe Störwirkung ohne erhebliche Auswirkungen auf Habitatfunktionen	Störwirkung in Teilbereichen des LRT-Vorkommens deutlich, dadurch Habitatfunktion eingeschränkt	Starke andauernde oder häufige Störwirkung in kritischen Zeiträumen (z.B. während der Reproduktionszeit)		
Bauliche Eingriffe, z.B. Sicherungsmaßnahmen (Betonverbau, Netze) (gutachterlich mit Begründung)	keine	geringe Störung	erhebliche Störung		
Gesamtbewertung rechnerisch:					
ggf. abweichende Gesamtbewertung gutachterlich:					

Begründung bei gutachterlich abweichender Gesamtbewertung:

¹⁾Im Rahmen des Monitorings sind Flechten, Moose und Gefäßpflanzen zu erfassen u. in die Bewertung einzubeziehen, für die LRT-Erfassung neben den Gefäßpflanzen (wenn vorhanden) mindestens eine Kryptogamengruppe. Für die Bewertung des LRT-Arteninventars einer Fläche gilt aus den bis zu drei erhobenen Teilwerten der beste. Beim Fehlen von Gefäßpflanzen erfolgt die Bewertung ausschließlich über die erfasste Kryptogamengruppe